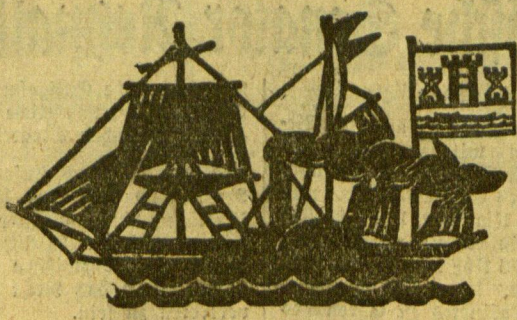


12/11 - Lbr.

Einzelnummer 30 Cent

Erscheint täglich nachmittags 5 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen  
Monatlicher Bezugspreis: Für Abholer 4,50 Litās, mit Zustellung 5.— Litās  
Bei den Postämtern: Im Memelgebiet 5.— Litās, mit Zustellung 5,50 Litās  
In Deutschland 2,65 Rentenmark, mit Zustellung 3,01 Rentenmark. Für durch  
Streit, nicht gesetzliche Feiertage, Verbote usw. ausgefallene Nummern kann eine  
Rückzahlung des Bezugsbetrags nicht eintreten. Für Aufbewahrung und Rücksendung  
unverlangt eingekannter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen  
Erscheinungsstunden der Redaktion: vormittags 11 bis 12 Uhr, außer Montag und  
Sonnabend. Die Expedition ist geöffnet: an Wochentagen von 7/8 Uhr morgens  
bis 7/7 Uhr abends. Fernsprech-Nummern: 26 und 28 Expedition und Redaktion  
Nr. 480 Expedition und Druckereibüro. Telegramm-Adresse: Dampfbootverlag



Anzeigen kosten für den Raum einer Spalte im Memelgebiet und in  
Litauen 50 Cent, in Deutschland 25 Rentenpf. Reklamen im Memelgebiet und  
Litauen 3.— Litās, in Deutschland 1,50 Rentenm. Bei Erfüllung von Platzvorschriften  
50%, Aufschlag. Eine Gewähr für die Einrückung bestimmter Plätze kann nicht  
übernommen werden. Jede Berechnung in litauischer Währung basiert auf dem  
Kurs von 10 Litās = 1 U. S. A.-Dollar; etwaige Kursdifferenzen gehen zu Lasten  
des Auftraggebers. Gewährter Rabatt kann im Kontofalle, bei Einziehung des  
Rechnungsbetrags auf gerichtlichem Wege und außerdem dann zurückgezogen  
werden, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung  
erfolgt. Erfüllungsort ist Memel. Anzeigenannahme: für alle Ge-  
schäftsanzeigen bis zum Vorabend des Erscheinungstages, für sonstige (kleine)  
Anzeigen bis 10 Uhr vormittags des Erscheinungstages. Telephonische Anzeigen-  
annahme ohne Gewähr für die Richtigkeit. Beleg-Exemplare kosten 30 Cent.

# Memeler Dampfboot

## MEMELER UND GRENZZEITUNG

Nummer 84

Memel, Sonntag, den 11. April 1926

78. Jahrgang

### Aufbruch!

## Memelländer! Männer und Frauen!

Wieder einmal rufen wir Euch zur Wahlurne!

Es gilt in das litauische Parlament **Männer des Memelgebiets** zu entsenden, um unserer Stimme auch an der Stätte der Regierung in Kowno Geltung zu verschaffen.

Am 19. Oktober habt Ihr gut gewählt zum Memelländischen Landtag. Laßt die Zweifler ruhig reden, „es hat nichts genügt!“ **Wir vertrauen Eurer Einsicht.** Was in drei Jahren ohne Parlament gesündigt worden ist, kann auch der beste Landtag nicht in drei Monaten wieder gut machen.

Ihr habt gesehen, welche Schwierigkeiten man Euren Landtag in den Weg legt, wie man seine Gesetzgebung sabotiert und wie er Schritt für Schritt seine Rechte sich mühsam erkämpfen muß. Jetzt kommt es darauf an, **die Autonomie in Kowno selbst zu verteidigen** und zu verteidigen. Der 8. und 9. Mai wird daher ein **Schicksalstag** von noch weit größerer Bedeutung für uns sein, als der 19. Oktober vorigen Jahres. Die Schwierigkeit der Aufgabe darf uns nicht beirren. Denn nicht weniger als **Alles** steht auf dem Spiele.

Darum **keine Wahlmüdigkeit!** Jedermann an die Wahlurne! Wen wollt Ihr diesmal wählen?

Die **Memelländische Volkspartei** hat es sich ganz besonders angelegen sein lassen, auf ihrer

## Vorschlagsliste Nr. 7

### Liste Grabow - Jackstaedt - Trauschies usw.

nur Männer aufzustellen, die Ihr als **bewährt** seit Jahren kennt, unbestechliche Männer, die die Gewähr bieten, daß sie mit Energie, Mut und Geschick für unsere Rechte eintreten, sich weder einschüchtern, noch einsperren lassen.

Was ist unser Programm?

**Aufbauende Mitarbeit** am litauischen Staatswesen, aber auch rücksichtslose Bekämpfung aller **Schäden**, die sich in diesem Staat leider noch breit machen. Daher:

In **erster Linie** der Kampf um die Durchführung der **Autonomie** auch im litauischen Parlament

1. Unverzügliche **praktische Oeffnung des Memelstroms** und Schaffung neuer **Bahnlinsen** nach dem einzigen litauischen **Seehafen Memel**, um endlich Handel und Wandel in unserer alten Seestadt Memel und im ganzen Memelgebiet wieder aufleben zu lassen, der schrecklichen Arbeitslosigkeit zu steuern und dem Wirtschaftsleben ganz Litauens einen neuen Impuls zu verleihen.
2. Revision der **untragbaren Zölle, Abschaffung des Bijanzzwanges** wie in anderen Kulturländern und damit eine vernünftige Wirtschafts- und Handelspolitik, die vor allem den mittleren und unteren Schichten der Bevölkerung ein auskömmliches Dasein ermöglicht.
3. Abschluß von Handelsverträgen, insbesondere vertragliche Ausgestaltung freundschaftlicher politischer und wirtschaftlicher Beziehungen zu unserem großen Nachbarlande **Deutschland**, mit dem uns alte verwandtschaftliche und kulturelle Bande verknüpfen.
4. Abwehr jeden Versuchs, in die **Freiheit** der Kirchen und Schulen, der Presse und der Gerichte einzugreifen.
5. **Festigung der Staatsverwaltung** durch weitgehendes Eintreten für die Rechte aller Staatsbeamten.

Für diese Interessen aller **echten Memelländer** an erster Stelle einzutreten, wird die **Memelländische Volkspartei** für ihre vornehmste Aufgabe erachten.

Jetzt endlich ist der Tag gekommen, an dem das Memelgebiet den ihm nach seiner Kultur und Wirtschaft zustehenden Einfluß im litauischen Parlamente geltend machen kann.

Darum **keine Stimme** denen, die bewußt oder unbewußt den **Gegnern** auf ihre Mühlen Wasser liefern. Fort mit den kleinen Splitterlisten!

Schon einmal haben wir **trenn zusammengehalten** und dadurch gesiegt. **So muß es auch diesmal wieder werden.**

## Auf zur Wahl am 8. und 9. Mai!

In alle Herzen sei's geschrieben  
Wer weise wählt, wählt

# Liste 7

## Die Memelländische Volkspartei

Veränderte Lage in China

London, 10. April. (Funkdruck.) Aus Peking wird gemeldet, dass mit der Abreise Fenghuysiangs aus China die alte Feindschaft zwischen Wupeisu und Zhanghsolin wieder aufgelebt sei.

Peking, 10. April. (Funkdruck.) Die Kuomintang-Führer haben Wupeisu gebeten, nach Peking zu kommen, um die politische Lage wieder herzustellen.

Die Vorbedingungen für Verhandlungen mit Abd el Krim

Paris, 10. April. (Funkdruck.) Nach einem Bericht von 'Gavas' dürften unter den Programmpunkten für die Verhandlungen zwischen Vertretern der Riffente und Vertretern Frankreichs und Spaniens die folgenden zu finden sein:

Nachspiel zum Sinnfein-Aufstand

London, 9. April. (Funkdruck.) Blättermeldungen aus Dublin zufolge wurde gestern das Haus des Grafen Plunkett von Geheimpolitikern durchsucht.

Kurze Nachrichten aus Litauen

Wie die 'Eita' meldet, hat der bayerische Finanzminister Dr. Schall in den 'Stuttgarter Neuesten Nachrichten' seine Angriffe gegen den früheren Finanzminister Petrulis zurückgenommen.

Aus der litauischen Presse

Litauen und Frankreich
Das halbamtliche Kownoer Blatt 'Lietuva' (8. 4.) widmet dem in Kowno eingetroffenen französischen Senator Reynald einen längeren Leitartikel, in dem es u. a. heißt:

Der französische Senator Reynald in Kowno

Die Begrüßungsansprachen

Am 8. April ist Senator Reynald in Begleitung eines Journalisten mit dem Zuge aus Riga in Kowno eingetroffen.

Auf dem Bahnhof erwarteten ihn Mitglieder des Seimpräsidiums und höhere Regierungsbeamte.

Der Seimpräsident Prälats Staugaitis hielt dabei die Begrüßungsansprache, in der er seine Freude darüber aussprach, daß ein so hoher Vertreter der französischen Regierung Litauen besuche.

Auf den Toast des Seimpräsidenten erwiderte Senator Reynald mit Dankworten für die freundliche Aufnahme durch die litauische Regierung und besonders durch den Präsidenten der Republik.

Die Pressevertreter bei Reynald

Vor seiner Abreise aus Kowno nach Danzig, die am 8. April um 4 Uhr nachmittags erfolgte, empfing Senator Reynald Pressevertreter, denen er u. a. erklärte, daß er nach Kowno gekommen sei, um die freundschaftlichen Gefühle, die Frankreich für Litauen hege, durch den persönlichen Besuch zum Ausdruck zu bringen.

Litauen und Polen

Die offiziöse 'Lietuva' (7. 4.) bringt einen Leitartikel von M. Bagdonas, ihrem Vertreter anlässlich der Völkerbundstagung in Genf, in dem es u. a. heißt:

Es wäre falsch, wenn man annehmen wollte, daß die Autorität des Völkerbundes sich bescheiden könnte, bevor die großen Fehler aus der Vergangenheit des Völkerbundes beseitigt seien.

Die neuerliche Entsendung eines Vertreters sei auf das starke wirtschaftliche Interesse, das Frankreich an den baltischen Staaten habe, zurückzuführen.

Während seines Aufenthaltes in Riga hatte Herr Reynald auch eine Unterredung mit dem lettlandischen Außenminister Abat, dem er u. a. erklärte, daß die baltischen Staaten eine wichtige Staatengruppe zwischen Deutschland und Rußland bilden und das Recht hätten, im Völkerbundsrat vertreten zu sein.

Bedorffehende Reisen Strzymskis nach Prag und Wien

Wie die Warschauer Abendblätter mitteilen, wird Strzymski am 12. April für zwei Tage nach Prag fahren, um den Warschauer Besuch Benesch zu erwidern.

Und wieder der Fall Reedra

Riga, 10. April. (Priv.-Tel.) In hiesigen politischen Kreisen ist die Nachricht über den Antrag der Sozialdemokraten auf Einberufung einer parlamentarischen Sondertagung zur Verhandlung des Falles Reedra ziemlich ruhig aufgenommen worden.

Volkswirtschaftsrat gegen Gewerkschaftsverbände

Moskau, 10. April. (Priv.-Tel.) In einer gestern verlaufenden Beratung betreffend die Verbilligung der Industriebetriebe erklärten sich die Vertreter der Gewerkschaftsverbände ganz entschieden gegen die vom Obersten Volkswirtschaftsrat beantragte Aufhebung aller Arbeiterprivilegien im Verkehrs-, Versorgungs- und Kulturwesen.

Das neue jugoslawische Kabinet

Das neue jugoslawische Kabinet ist gebildet. Es leitet den König den Gid. Es setzt sich mit Ausnahme von Paschisch und Stoyadinowitsch zusammen aus Mitgliedern des zurückgetretenen Kabinetts, die ihre bisherigen Portefeuilles behalten.

Neue Unterredung Hoesch-Brand

Paris, 9. April. (Funkdruck.) Der deutsche Botschafter hatte gestern mit Brand eine Unterredung über die schwebenden politischen Probleme.

Immer weitere Aufschiebung der Abrüstungskonferenz

London, 10. April. (Funkdruck.) Der diplomatische Korrespondent des 'Daily Telegraph' weist darauf hin, daß die Ankunft Houghtons, der jüngst in Washington die Unaufrichtigkeit Europas in der Abrüstungsfrage gebrandmarkt habe, mit einer weiteren Aufschiebung der vorbereitenden Abrüstungskonferenz über den 18. Mai hinaus zusammenfalle.

Prozeß gegen den Oberstaatsanwalt Dr. Asmus

Vor dem Chemnitzer Schöffengericht wurde die Hauptverhandlung gegen den Oberstaatsanwalt Dr. Asmus aus Freiburg wieder aufgenommen.

Kurze Nachrichten

Die 'Vossische Zeitung' meldet aus Schwerin, daß auf dem Burgberg bei Stargard das Grab des dort ruhenden Schriftstellers Hans Leub, des ersten sozialdemokratischen mecklenburgischen Landrates, dadurch geschützt worden ist, daß die rings um das Grab gepflanzten Lebensbäume abgebrochen und die Ruhestätte demoliert worden sind.

Aus Rattowitz wird gemeldet: Die Voruntersuchung in dem Prozeß gegen die verhafteten Mitglieder des Deutschen Volkswirtschaftsrates ist abgeschlossen.

Die Berliner 'Vossische Zeitung' meldet aus Bukarest, daß dort Budapest Blättermeldungen über eine Rückkehr des Kronprinzen Carol nach Rumänien keinen Glauben finden.

Die Berliner 'Vossische Zeitung' meldet aus Bukarest, daß dort Budapest Blättermeldungen über eine Rückkehr des Kronprinzen Carol nach Rumänien keinen Glauben finden.

Meuterei in der Garnison Saloniki

Athen, 10. April. (Tel.) Nach einem Bericht des Kriegsministeriums haben in der vergangenen Nacht in Saloniki drei Offiziere Teile der Garnison von Saloniki aufgewiegelt und sind nach der Ortschaft Mattini marschiert.

Die Abreise Mussolinis nach Tripolis

'Etefani' meldet von Bord des Panzerkreuzers 'Cavour': Mussolini hat sich am Donnerstag um 10.35 Uhr an Bord des vor Dstia liegenden Panzerkreuzers 'Cavour' eingeschifft.

Eindrücke auf Bestellung

Berlin, 10. April. (Funkdruck.) Zwei gewerkschaftliche Einbrüche, die seit Mai 1925 eine Reihe fingierter Einbrüche auf Bestellung verübt haben, sind jetzt festgenommen worden.

Bergmannslos

Berlin, 10. April. (Funkdruck.) In der getriggen Frühsticht wurden auf der Kreuzgrube in Mieschowitz bei Reuthen durch einen Kohlensturz vier Bergleute verunglückt, von denen zwei getötet und zwei schwer verletzt wurden.

Von einem Propellerflügel getötet

Berlin, 10. April. (Funkdruck.) Beim Start eines Wasserflugzeuges an der Küste von Nordhorn wurde ein Moteur von einem Propellerflügel getroffen und getötet.

Ein Arzt von einem Patienten überfallen

Ein Wiener Arzt wurde in seinem Sprechzimmer von einem an Paralyse leidenden Patienten, der seit acht Wochen in der Behandlung des Arztes stand, überfallen.

Attentat auf einen Schnellzug Berlin-München

München, 9. April. (Funkdruck.) Die Reichsbahninspektion München teilt mit: Am Donnerstag, den 8. April, wurde in der Zeit von 10.10 bis 10.45 Uhr abends zwischen Kochhausen und Pasing an der Ueberrast zwischen dem Schrankenwärterposten 1 und 2 von rüchloser Hand eine 200 Kilogramm schwere und 6 Meter lange Eisenbahnstange die die Räder vom Gleis der Ueberrast abgebrocht hatten, quer über das Geleise gelegt.

Die Petersburger Haal-Kathedrale baufällig

Petersburg, 10. April. (Priv.-Tel.) Die berühmte Haal-Kathedrale wird neuerdings immer baufällig. Namentlich erregt Besorgnis, daß die großen Stülpsteiner Klaffende Nische bekommen haben und so das ganze Monumentalgebäude nunmehr bedroht erscheint.

Gevaltiger Vulkanausbruch auf Kamtschatka

Moskau, 10. April. (Funkdruck.) Der große Ausbruch des 30 Kilometer von Petropawlowsk auf Kamtschatka (Nordostspitze von Sien) entfernten Awatschinsky-Vulkans, der am 28. März einsetzte, erreichte gestern seinen Höchstand.

100 Mann auf treibendem Eis!

St. Johns (Neufundland), 10. April. (Funkdruck.) Der Robbenfängerdampfer 'Seal', der gestern zu seiner zweiten Fahrt nach den Eiskfeldern ausgelaufen war, erlitt heute eine schwere Beschädigung durch Feuer oder eine Explosion.





Memelgau und Nachbarn

Kreis Memel

s. Prüfungs, 8. April. [Verschiedenes.] Der letzte Wochenmarkt war gut besucht und besonders mit Getreide aller Art reichlich beliefert.

m. Brunsbeilinen, 7. April. [Eberhaltungsgenossenschaft.] Die Besizer von Brunsbeilinen und Umgebung zwecks Gründung einer Eberhaltungsgenossenschaft im hiesigen Schulhause...

Kreis Hendebrug W. Sungen, 7. April. [Verschiedenes.] Die durch Verlesung des Lehrers Hoffmann nach Deutschland vorant gewordene alleinige Schulstelle in Hludompor ist seitens des Landesdirektoriums...

Kultur-Jubiläen 12. April 1826. Erstaufführung der Oper „Oberon“ von Carl Maria von Weber in London.

Der Mann, der sich verkauft Roman von Hans Schulze 20. Fortsetzung Nachdruck verboten Achim erhob sich.

„Es hat keinen Zweck, diese Unterredung fortzusetzen. Wir sprechen in zwei gänzlich verschiedenen Sprachen. Ihr Vorschlag ist nach dem, was wir bisher verhandelt haben, entweder eine Naivität oder eine absichtliche Herausforderung!“

wobei folgende Preise erzielt werden konnten: Für Bauholz erster und zweiter Klasse durchschnittlich 45 Lit, dritter und vierter Klasse 40 resp. 35 Lit pro Festmeter.

Kauf, 9. April. [Wochenmarkt.] Der heute stattgefundene Wochenmarkt war mit landwirtschaftlichen Produkten reich besetzt. Infolgedessen konnten man verschiedene Lebensmittel recht billig erhalten.

Kreis Pogegen

sk. Jekiertien, 8. April. [Holzmarkt.] Der heutige Holzmarkt war sehr stark besucht. Die Nachfrage war größer als das Angebot, daher waren auch die Preise recht hoch.

v. Natkischen, 7. April. [Koggenjammung zur Unterhaltung der Schwefelstation.] In den letzten Wochen vor Ostern wurde in den zum Kirchspiel Natkischen gehörenden Ortsteilen zum Beisein der Schwefelstation eine Koggenjammung veranstaltet, die zu einem überraschenden Endergebnis geführt hat.

sk. Anuschen, 7. April. [Neue Schulvorsteher.] Bei der Neuwahl der Schulvorsteher für den hiesigen Schulverband wurden folgende Herren gewählt: Buchholz-Anuschen, Fabian-Jekiertien und Sinnhuber-Anuschen.

sk. Dem Besitzer K. von Kullmen-Kullen gingen kürzlich vier größere Ferkel kurz hintereinander ein.

Da ihm die Sache verdächtig vorkam, ließ er Magen und Eingeweide der verendeten Tiere in Züsti von einem Chemiker untersuchen. Es stellte sich heraus, daß die Tiere vergiftet waren.

Dstpreußen

\* Tiffit, 9. April. [Tödtliche Unfälle.] An Kohlengasvergiftung starb am 1. Osterfeiertage die Kleinbesitzerin Verba Görke von der Stadttheide.

Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in Naußden. Zwei Söhne Naußdener Bürger wollten im Teich Hechte fischen.

Ein Opfer der nassen Hitze wurde dieser Tage ein junger Mann, der eine Segelpartie in Königsberg oberhalb der Pregelmündung unternahm.

Dalstun

\* Neval, 8. April. [Seehunde auf Ruffö und Ddinsholm.] Durch die starken Stürme der vergangenen Woche sind mit dem Treibeis von Finnland ganze Schwärme von Seehunden an die estländische Küste auf Ruffö und Ddinsholm angeirrt.

KAFFEE HAG auch vor dem Schlafengehen gesund und bekömmlich

Kritische Bemerkungen zum Nordprozess Nauffeden-Jakob

Da, wo die Kreischauffee zwischen Mischken und Dawillen die höchste Steigung erreicht, liegt etwa zwei Kilometer querab nach Norden Nauffeden-Jakob. Hier hat sich das gräßliche Ereignis zugegetragen, dessen letzter öffentlicher Akt, die Verhandlung vor dem Schwurgericht in Memel, unseren Lesern aus den Berichten des „Memeler Dampfboots“ in diesen Tagen bekannt ist.

Auf Grund der aus der Vernehmung und der Äußerungen der Zeugen gewonnenen Charakteristik Jurgeits muß man zu der Überzeugung gelangen, daß der Angeklagte einen Mord auszuführen imstande ist. Starke Sinnlichkeit, ins Perverse gesteigert, treibt ihn zur Befriedigung seines Geschlechtstriebes, ohne wählerisch zu sein.

Achim verneigte sich mit kühlender Höflichkeit. „Sie werden meinen Besuch vergebens erwarten, Herr Brown! Würden Sie jetzt wohl die Güte haben, Ihrem Diener zu läuten! Ich bedauere, Sie Ihren Gästen solange entzogen zu haben!“

Der Mond hing schon hoch und fern über den starren Kiefernkrönen in dem weichen Nachblau, als Achim mit seinem Auto von der Fontaneistraße auf die lange Zeile der Königsallee einbog.

Er hatte sich eine Zigarette angezündet und schaute in tiefen Gedanken zu dem dämmern den Fanal empor, mit dem sich die verborgene Gigantin Berlin in den östlichen Himmel hineinschrieb.

In tiefgehenden Wellen schwang die Erinnerung an die nächtliche Aussprache in der Villa Brown noch durch sein ganzes Nervensystem.

In unbeherrschbar-kühler Selbstkritik gab er sich keinen Augenblick lang einer Täuschung des Vertrages aus der ganzen Linie abgeschlagen worden war, und er in dem eis kalten, verstandescharfen Amerikaner einen Gegner gefunden hatte, der sich auch nicht nur einen Fußbreit aus seiner überlegenen Stellung verdrängen ließ.

Ein hilfloser, ohnmächtiger Zorn fiel ihn immer wieder an, wenn er der verstockten Drohung jenes Mannes gedachte, den Bruch des Vertrages gegebenenfalls mit seinem Verrat an Daitj zu beantworten.

Er dünkte sich wie ein Wild, das in eine verborgene Falle geraten war und sich mit seinen Befreiungsversuchen nur immer tiefer in dem Netz ihrer stählernen Fangarme verstrickte.

Es gab für ihn keine andere Rettung, keinen anderen Ausweg, als daß er das wahn-

wichtige, unerschwingliche Lösegeld beschaffte, um das er sich schon einmal den Schein der Freiheit erkaufte hatte, ehe vielleicht ein sinnloser Zufall den allgemeinen Einfluß seines Lebens vollendete.

Jetzt begannen sich die grüingebetteten weißen Landhäuser der Königsallee allmählich enger zusammenzuschieben.

Lange Häuserreihen wuchsen rechts und links aus dem Walde auf, zwischen denen sich die Perlenketten der elektrischen Lichtfugeln weit, weit entlangzogen. Wie ein gellender Fanfarenstoß schrie die grellbunte Fassade des Lunaparks in die Sommernacht.

Die funkelnde Lichtertraße eines Kurfürstendammparkes flog vorbei, dann ging es über den stillen Divaerplatz durch immer neu sich auseinander zwingende Strakenzüge.

Und nirgend nahm das menschenwimmelnde Berlin ein Ende und nirgend ersahnte sein rastloser Pulsschlag.

Achim zog die Uhr. Dreiviertel vor zehn! Wohin sollte er noch?

Er fühlte sich todmüde und zerschlagen, trotzdem graute ihm vor der einsamen Dede seines kleinen Hotelzimmers.

In diesem Augenblick bog der Wagen über einen halbdunklen Platz auf die Potsdamerstraße ein.

Franz Placzek, der bis dahin unbeweglich wie ein Steinbild am Steuer gesessen hatte, wandte sich halb zurück.

„Wir kommen hier nicht weiter, Herr Baron! Die ganze Straße ist gesperrt. Im Sportpalast sind Boxkämpfe!“

Dann tauchte er in den dunklen Strom der Straße unter und ließ sich widerstands- und gedankenlos ein paar Häuserbreiten mit fort-treiben.

Ein seltsam-taube Gefühl war in seinen Beinen; er ging und fühlte doch nicht, daß er ging; nur seinen Herzschlag fühlte er, der wie das Stampfen einer unterirdischen Maschine unablässig bis zu seinem Kopf empordröhnte.

In der Vorhalle des Sportpalastes stauten sich trotz der späten Abendstunde an den Kartendisketten für die billigeren Plätze noch immer lange Menschenzüge.

Ein starkes Schuttmannaufgebot hielt sämtliche Eingänge besetzt und suchte vergebens die wachsende Ungeduld der wartenden Menge zu beschwichtigen.

Sah ohne zu wissen, was er eigentlich tat, erstand Achim einen Logenplatz und fühlte sich in nächsten Augenblick von dem rasenden Schieben, Drängen und Schreien der überfüllten Gänge wie von einer Sturzsee erfasst, so daß selbst seine abgehärteten Großstadtnerven ihm sekundenlang den Dienst zu ver-sagen drohten.

Mit Mühe gelang es ihm endlich, eines der grünuniformierten Kontrollbeamten habhaft zu werden.

Da jeder sprachliche Verständigungsversuch in dem wahnwitzigen Lärm ausichtslos erschien, packte er ihn einfach am Kermel und hielt ihm seine Karte und einen Fünfmarschein vor das Gesicht.

Dann ging es durch ein Labyrinth von Treppen und Korridoren, bis der grüne Mann auf einmal eine Tür aufriß.

Das dumpfe Brausen des Treppenhauses schwoll ihm an. Achim stand in seiner Loge — — Jetzt erst, da sich seine Sinne wieder langsam zu sammeln begannen, kam ihm voll zu Bewußtsein, wo er sich eigentlich befand. (Fortsetzung folgt)



Einmalige Sitzung des Ausschusses  
Am Freitag, den 1. März, fand eine Sitzung des Ausschusses statt, an der die Mitglieder des Ausschusses teilnahmen. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet und es wurden die Tagesordnungsgegenstände behandelt. Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden geschlossen.





Stichtausstrafe für Einbruchsdiebstahl. In der Nacht vom 6. zum 7. Januar 1926 wurde bei der Firma Djerowits u. Name in Memel ein dreierlei Einbruchsdiebstahl verübt, bei dem den Dieben nach Angabe der Geschäftsinhaber für etwa 10.000 Lit Reditoren ergaben, daß als Täter ein Dachbeder Julius Szilant, der Zimmermann August Ruter und der Arbeiter Max Gilde, sämtlich aus Memel, in Frage kamen.

Wirtschaftliche deutsche Wochenschau

Die deutsche Wirtschaft zeigt bisher immer noch kein einheitliches Bild einer ausgesprochenen Tendenz. Wenn auch in einzelnen Industrie- und Gewerbebezügen sich die Lage zweifellos gebessert hat, so stehen diesen Gruppen eine große Anzahl anderer gegenüber, die noch über eine recht schlechte Wirtschaftslage zu klagen haben.

von 26.454 protestierten Wechseln erreicht worden ist. Auch haben erfreulicherweise die Dividenden-Erklärungen zugenommen.

Memeler Aktien im freien Verkehr

Von R. Lankowsky, vereidigter Makler der Memeler Handelskammer, Polanzstraße 41, Telefon 22, werden uns für die Zeit vom 6. bis 10. April folgende Memeler Kurse im freien Verkehr genannt:

Table with 4 columns: Aktienname, nom. Litas, Brief, Geld. Lists various banks and companies like Memeler Bank für Handel und Gewerbe, Memeler Aktiengesellschaft, etc.

Berliner Börsenbericht

Berlin, 10. April. (Funkspruch.) Im heutigen Verkehr erfolgten Rückkäufe der Spekulation, da die Befürchtungen vor einer Verknappung der Geldmarktverhältnisse sich als unbegründet erwiesen haben.

Telegraphische Auszahlungen

Table with 4 columns: Destination, 10.4.G., 10.4.Br., 9.4.G., 9.4.Br. Lists international remittance rates for Buenos Aires, Japan, London, etc.

Berliner Kurs-Depesche

Table with 3 columns: Instrument, 10.4., 9.4. Lists exchange rates for Dtsch. Reichssch., Ostpr. Pfandbriefe, etc.

Berliner Produktenbericht

Berlin, 10. April. (Funkspruch.) Im Einklang mit niedrigeren Auslandsmeldungen waren auch hier die Preise für Weizen etwas nachgiebiger, ohne daß sich aber im Lieferungsandel wie auch im Verkehr auf prompte Abladung größere Geschäft entwickelt hätte.

Antliche Berliner Produkten-Notierungen

Table with 4 columns: Product name, Price range, Price range, Price. Lists commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Von Weizen bis Mais handelt es sich um 1000 kg, bei den übrigen Artikeln um 100 kg. Tendenz: Bei Weizen und Roggen schwächer, bei Gerste fest, bei Hafer matter.

Königsberger Produktenbericht. Königsberg, 10. April. (Tel.) Zufuhr 11 inländische Waggons, darunter 6 Roggen, 1 Hafer, 1 Erbsen und 3 Wicken.

Berliner Viehmarkt

Auftrieb: 2062 Rinder, darunter 379 Bullen, 543 Ochsen, 1440 Kühe und Färsen, 2100 Kälber, 6125 Schafe, 5691 Schweine, 30 Ziegen, — Schweine aus dem Auslande.

Rinder: Ochsen: vollfleischige, angemästete höchsten Schlachtwertes (ungezocht) 52-55 Pf., vollfleischige, angemästete im Alter von 4-7 Jahren 47 bis 50 Pf., junge fleischige, nicht angemästete und ältere angemästete 42-46 Pf., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 43-46 Pf., Färsen und Kühe: vollfleischige, angemästete Färsen höchsten Schlachtwertes 50-54 Pf., vollfleischige, angemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 42-46 Pf., ältere, angemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 34-39 Pf., mäßige genährte Kühe und Färsen 26-30 Pf., gering genährte Kühe und Färsen 22-24 Pf. Gering genährtes Jungvieh (Fresser) 36-43 Pf.

das Strafmaß. Nach einer recht umfangreichen Beweisaufnahme wurde das Urteil insofern abgeändert, als Ewald K. zu neun Monaten Gefängnis, Arnold K. und B. zu je einem Jahr Gefängnis unter Anrechnung der Untersuchungsfrist verurteilt wurden.

Diebstahl einer Sterke. In Sachen Schimforeit und Genossen stand heute der Arbeiter Georg Alchmutat aus Bietullen wegen Beihilfe zum Diebstahl einer Sterke vor den Schranken des Gerichts.

Kartoffeldiebstahl. Gegen ein Urteil des Schöffengerichts Hendebrugg, nach welchem der Kätnerjahn Fritz Pukas aus Ramuten wegen Diebstahls von Kartoffeln zu neun Monaten Gefängnis verurteilt worden war, hatte dieser rechtzeitig Berufung eingelegt.

Letzte Provinznachrichten

Zülfler Wochenmarkt (schw. Löffl. 10. April. (Tel.) Die Zufuhren zum heutigen Wochenmarkt waren auf allen Marktebenen groß, und da auch Käufer in großer Zahl erschienen waren, entwickelte sich ein reger Marktverkehr.

Der Schweinemarkt hatte eine große Zufuhr zu verzeichnen. Abfahrter lieferten 25-35 Mark pro Stück, Läufer Schweine 1,20 Mark pro Pfund Lebendgewicht. Der Getreidemarkt war sehr reich mit besseren Getreideorten bedeckt.

Am letzten Montag feierte der Rosmann Markt in Rantshofen, Kreis Riebungen, seine Hochzeit. Es wurde nach dem Mittagessen, seine Hochzeit, es wurde gefeiert. Als vor dem Saufe Lärm entstand, ging der Schnager des Markt hinaus, um Ruhe zu gebieten.

Num-Extrakt. Einmal Tages kam ein litauischer Soldat in ein Geschäft in Memel und sah dort eine Flasche mit dem vielberühmten Num-Extrakt, gebrauchsreife, für 2 Lit. Alkohol zu teuer, der billige Preis reizte ihn und er erkundete das Geschäft.

Die Sucht nach „Schmand“. Zwei Arbeiterinnen aus Memel erkrankten eines Tages im Geschäft des Uhrmachers Komm und ließen sich Ringe vorlegen. Der Verkäufer merkte bald, daß ihm beim Ausmachen einige Ringe abhanden gekommen waren.

Strafenreinigung. Der Klempler Sch. war angeklagt, die Straße an dem vorgeschriebenen Reinigungstage nicht gereinigt zu haben. Der Polizeibeamte befand, daß er am Tage nach der Reinigung die Straße unfauber gesunden hätte.

Verurteilung gegen die Entwaffnungsvorschriften. Ein heiliger Kaufmann hatte es verabsäumt, seinen Waffenchein erneuern zu lassen. Gegen den erlassenen Strafbescheid hatte er Einspruch eingelegt.

Hendebrugg Strafammer

Sitzung vom 9. April

Eine Diebesbande. In Sachen Kunt und Genossen wegen fortgesetzten Einbruchsdiebstahls und Dieberei waren die Besitzsöhne Ewald und Arnold Kunt aus Medischlehen und der Besitzer Michel Wintakies aus Alt-Weide zu je 2 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Die Preise verstehen sich in Goldmark. Tendenz: In allen Gattungen glatt, ausgesuchte Rinder und Kälber über Notiz.

Ann.: Vom 11.-13. Mai Mastviehausstellung. Anmeldefrist spätestens 24. April. Am 12. Mai wie gewöhnlich Viehmarkt.

Wetterwarte

Wettervorhersage für Sonntag, den 11. April: Wolkig, meist trocken, schwache Nordwinde.

Temperaturen in Memel am 10. April: 6 Uhr: + 3,0, 9 Uhr: + 2,8, 10 Uhr: + 5,2, 12 Uhr: + 4,3

Witterungsbericht für die Ostseehäfen vom Sonnabend, den 10. April, 8 Uhr morgens.

Übersicht der Witterung: Hoch 756 Westeuropa, Tief 750 östliche Ostsee, Tief 745 Nordmeer ostwärts ziehend. Deutsche Küste trübe mit Regen, mäßige Nordwestwinde.

Table with 5 columns: Stationen, Barometer, Windrichtung, Wetter, Seegang. Lists weather conditions for Skudenaes, Bilk, Swinemünde, etc.

Memeler Schiffsnachrichten

Ausgegangen

Table with 5 columns: Nr., Schiff und Kapitän, Nach, Mit, Makler. Lists ship departures including Hammonia SD, Glen Dorry SD, etc.

Memeler Rederei: D. Memel-Gullport abgegangen. Pegelstand: 0,46 m. — Wind: S. 1. — Strom aus Zulässiger Tiefgang 6,4 m.

Rotationsdruck und Verlag von F. W. Siebert, Memeler Lampfboots-Aktiengesellschaft. Verantwortlich für den Gesamthalt L. V. Franz Gloschke, für den Inserat- und Reklameteil Arthur Hipp, sämtlich in Memel.

Die Verlobung unserer Tochter Ilse Maria mit dem Apothekenbesitzer Herrn Eberhard Egelhaaf in Balingen, Württemb. zeigen wir hierdurch an

**E. Stephani und Frau**

Ilse Maria Stephani  
Eberhard Egelhaaf  
Verlobte

Memel, Ostern 1926

**Nachruf**

Am 7. April verschied nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der Steuermann

**Karl Goldbaum**

Sein Andenken wird uns in Ehren bleiben

Der Beamtenverband  
der Staatlichen Hafenaubauverwaltung  
Memel

**Nachruf**

Am 26. 3. d. Js. verstarb plötzlich unser Ehrenmitglied

Herr Oberbürgermeister a. D.  
**Arthur Altenberg**  
Memel

Ausgestattet mit reichen Kenntnissen und hervorragenden Fähigkeiten auf dem Gebiet der städtischen Selbstverwaltung hat er über 20 Jahre als Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorsitzender die Interessen der Städte und des Ostpreussischen Städtetages unter voller Hingabe an sein Amt und unter Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit erfolgreich vertreten.

Sein Andenken wird stets in Ehren bleiben.

**Ostpreussischer Städtetag**

Heute entschlief sanft nach schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Therese Mankus**  
geb. Rubbel  
im Alter von 61 Jahren

In tiefer Trauer  
**Die Hinterbliebenen**

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr in Präkuls von der Baptistenkapelle statt.

Am Freitag morgen, den 9. April entschlief sanft in Gott unser lieber guter Onkel

**Janis Ploneitis**  
Rund-Görge  
im vollendeten 83. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. April, 10 Uhr vormittags vom Trauerhause Rund-Görge aus statt.

Besten Dank sagen wir all denen, die unserer Silberhochzeit gedacht haben und den lieben Sangesbrüdern ein herzliches „Grüß Gott“.

**R. Auschrat und Frau**  
Memel, den 8. April 1926.

**Guter Mittagslied 1,50 Lit**  
ab 1. Mai und auch früher zu haben  
Libauer Straße 28. Lebensmittelgeschäft

**Friedrichstädtischer Mädchenchor**  
(Dirigent Rektor Kutz)  
Sonabend, den 24. April  
abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
im Schützensaal  
Aufführung der „Glocke“  
von Schiller

Großes Chorwerk mit Orchesterbegleitung und Deklamationen

Eintritt auf allen Plätzen 3 Lit. Sämtliche Plätze sind numeriert. Karten nur durch die Mitglieder des Chors und den Dirigenten. Abendkasse fällt aus. Kartenausgabe: Montag, den 12. 4., Sonnabend, den 17. 4. und Montag, den 19. 4. nach der Probe und um 6 Uhr in der Schule.

Für erwiesene Aufmerksamkeit und Unterstützung unserer Silberhochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank

**Franz Hoffmann und Frau** 14558

**Reform. Kirche**  
Heute Sonntag 7 Uhr  
**Musikalische Vesper**  
Eintritt frei!

**Arbeiter-Gesang-Verein**  
Sonntag, den 11. April  
vormittags 9 Uhr  
**Vorstandsitzung im Schützenhaus**  
Malereien werden sauber u. billig ausgef. Off. u. 2725 an die Exp. d. Bl. 14525

**Städtisches Schauspielhaus Memel**

Sonntag, den 11. April, 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Wilms Hochzeitstag**  
Schwan in drei Akten von Otto Hans Harting und Emil Ferdinand Wallowitsch.

Montag, den 12. April geschlossen.

Dienstag, den 13. April, 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
24. Vorstellung im Abonnement  
**Wilms Hochzeitstag**  
Schwan in 3 Akten von Otto Hans Harting und Emil Ferdinand Wallowitsch.

Mittwoch, den 14. April, 6<sup>1/2</sup> Uhr:  
Geschlossene Schülervorstellung für Volksschulen  
**Wie Lärm um Nichts**  
Lustspiel in 4 Aufzügen von William Shakespeare.

Donnerstag, den 15. April geschlossen.

Freitag, den 16. April, 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
„Der Kreidetreis“  
Spiel in 5 Akten nach dem Chinesischen von Labund.

Sonabend, den 17. April, 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
Zum unabweislich letzten Male!  
„Der fröhliche Weinberg“  
Lustspiel in 3 Akten von Karl Sudamer.

Sonntag, den 18. April, 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
„Der Kreidetreis“  
Spiel in 5 Akten nach dem Chinesischen von Labund.

Vorverkauf täglich von 11-1 und von 4-6 Uhr.  
Montag nachm. in die Kasse geschlossen.  
Abendkasse eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. 120090  
Schluß der Spielzeit: Sonntag, den 2. Mai

**Berein der Siederfreunde**  
Sonabend, 17. April im Schützenhause  
**Siederabend**

wora wir unsere geehrten Mitglieder mit Familien ergehen einladen. — Karten ausgabe **Donnerstag 8-5** Schützenhaus. Mitglieder 1 Lit je Person, Gäfte durch Mitglieder eingeführt, 5 Lit. Letzte Beitragsauszahlung in vorzulegen

5858 Der Vorstand

**Memeler Segel-Verein e. V.**  
Donnerstag, den 22. April  
abends 8<sup>1/2</sup> Uhr  
**Hauptversammlung**

Tagesordnung:  
1. Kasienbericht  
2. Festlegung der Beiträge usw.  
3. Vorlegung der Inventur des Vereinsvermögens  
4. Aenderung des § 10 der Satzung: Erweiterung des Vorstandes  
5. Wahlen zum Vorstand gemäß Punkt 4  
6. Festlegung der Jahresrate  
7. Besichtigung der offenen Regatten  
8. Verschiedenes.  
Anträge von Mitgliedern sind bis zum 19. April schriftlich einzureichen. 5856

Der Vorstand

**U. G. 3. 3. M.**  
Donnerstag, d. 15. d. Mts., abds. 7<sup>1/2</sup> Uhr  
**ordentliche Generalversammlung**  
bei Gose 5853  
Walter Komm  
Dermisler

**öffentliche Versteigerung**  
Montag, den 12. April, nachm. 3 Uhr, werde ich in der Al. Sandstr. 6 im Wege des Wandverkaufs  
**1 Mäzenmaschine**  
gegen Barzahlung versteigern  
Stoppulat, Gerichtsvollzieher.

**Kammer-Licht-Spiele**  
Sonntag Montag  
ab 2,5 u. 7,8 Uhr ab 5 u. 7,8 Uhr  
Auch Montag spielt  
**Kapelle A. Krawetz**

**Lya de Puffi**  
Walter Slezak

**Die Liebestragödie eines Siebzehnjährigen Junges Blut**

**Oberst Redl**  
**Der Totengräber eines Kaiserreichs**

In der Hauptrolle: **Dagny Seruaes**. Die übrigen Hauptrollen werden von ehemaligen hohen aktiven Offizieren verkörpert. Als beim Ausbruch des Weltkrieges das deutsche Heer in Ostpreußen vor den russischen Massen zurückwich, ahnte niemand, daß dieser schnelle russische Aufmarsch durch den **Hochverräter Redl** ermöglicht wurde. **Erst Hindenburgs vernichtender Schlag** bei Tannenberg hat die verhängnisvollen Folgen dieses Verrats wettgemacht.

**Bezirksfußball Wettspiel**

am Sonntag, den 11. April, nachm. 2 Uhr, auf dem Kaiserhof  
Liga B. f. B. Tilit - Liga Spielvg.

Eintrittspreise: Erwachsene Litas 1,50  
Schüler Litas 0,50  
Vorberk.: Ed. Zimmel Erwachs. Litas 1.-

**Fußball-Wettspiel**  
S. C. Lituania I Jun. gegen 5861  
**Sportverein I Jun.**  
am 11. April, 10 Uhr vorm. Kaiserhof  
Eintritt 0,50 Lit

Montag, den 12. April 1926  
abends 8 Uhr Victoriahotel  
**Monatsversammlung**  
Der Vorstand

Central-Weichen Dilliter Käse billig zu haben.

Die **Lietuwiska Zeitung**  
hat annähernd **4000 Abonnenten**

in den litauisch sprechenden Bevölkerungsteilen des Gebiets

Alle  
Amtlichen Bekanntmachungen  
Bergnigungsanzeigen  
Geschäftsanzeigen  
Familienanzeigen  
Kapitalgesuche  
Stellenangebote  
Stellengesuche  
Bermietungen  
Mietgesuche  
Kaufgesuche  
Tiermarkt  
Verkäufe

gehören daher in dieses  
**wirkungsvolle Anzeigenblatt**

**Halt! da liegt der Fehler!**

Lösen Sie Persil niemals in heißem Wasser auf. Sie haben nur die halbe Waschwirkung!

Geben Sie es in **kalt Wasser**, am besten nehmen Sie einen Eimer, verrühren Persil mit der Hand und tun diese Lösung in den gleichfalls mit kaltem Wasser gefüllten Kessel. Dann wird die Wäsche hinzugelegt u. gekocht. Sie werden erstaunt sein, wie wunderbar es sich wäscht!

**Persil**  
nie heiss auflösen!

Zum Weichmachen des Wassers verührt man vorher einige Sandvoll Benko Bleich-Soda im Kessel. Nehmen Sie auch zum Einweichen nur die altbewährte Benko Bleich-Soda.

**öffentliche Versteigerung**  
Montag, den 12. April, nachm. 3 Uhr, werde ich in der Al. Sandstr. 6 im Wege des Wandverkaufs  
**1 Mäzenmaschine**  
gegen Barzahlung versteigern  
Stoppulat, Gerichtsvollzieher.

**Zwangsversteigerung**  
Am Montag, den 12. d. Mts., nachm. 1 Uhr, werde ich den  
**Zeitungskiosk**  
(Alexanderplatz) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern  
Anskohl, Gerichtsvollzieher in Memel.

**Apollo \* Urania**

Sonntag ab 2, 5 und 7,8 Uhr  
Montag ab 5 und 7,8 Uhr  
**Der große Ufa-Erfolg**

Die **verlorene Welt**

Der erfolgreiche große Spielfilm  
Die Urvwelt-Riesentiere im Urwald  
Lebende Sauier, die Ungeheuer einer längst verfallenen Welt.  
Das muß jeder sich ansehen.

**Der Herr ohne Wohnung**  
(Im fremden Bett)  
Ufa, Lustspiel 6 Akte mit Margarete Lanner, Georg Alexander

**Die elegante Dame**  
Modenschau in natürlichen Farben

**Musik W. Ludewigs**  
Apollowoch

Ab Montag den 12. April d. Js. befindet sich unser  
**Büro**  
Memel, Libauer Str. 25/26  
Telephon Nr. 758

**Memelländische Volkspartei**

Zur Residenz  
Großes Kaffeekonzert / Erstl. Musik  
H. Lange

**Fischer's Weinstuben**  
Bäckerstrasse

Reichhaltige Tages- und Abendkarte  
Gutbürgerliche Küche  
Gepflegte Biere \* Vorzügliche Weine

**Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe**

Verkaufe, um schnell zu räumen, meine sämtlichen Waren  
**10-50 Prozent unter Preis**

**Herren-Stoffe**  
für Mantel und Anzüge, nur gute Qualität  
per Meter von **12** Lit an

**Stoffreste besonders billig!!**

**Maßanfertigung**  
wird in unveränderter Weise gut und billigst weiter ausgeführt

**H. Dehning**  
Otto Meyer Nachf. / Friedrich-Wilhelm-Straße 19/20

Die neue 6 Zylinder  
**Oldsmobile**  
preiswertester 6 Zylinder-Wagen der Welt

nur **Lit 12500**

ab Lager Memel verzollt mit Reserveteilen

Vorführungswagen steht Interessenten zur Verfügung

**Franz Mett**  
Libauer Strasse 37  
Vertreter der Buick-Oldsmobile